

Hallo, ich bin's, die Anka.

Neulich bin ich mit einer Freundin im Restaurant gewesen. Wir haben gut gegessen und uns gut unterhalten. Bis ich irgendwann bemerkte, dass der Mann vom Nebentisch mich anglotzte. Mir wurde das richtig unangenehm. Am Liebsten wäre ich einfach gegangen. Irgendwann hat er mir einen Drink bestellt. Dabei wollte ich gar nichts mehr! Ich wollte nicht unhöflich sein und hab mich bedankt. Als ich auf die Toilette ging, kam er mir hinterher. Er wartete vor der Tür, als ich wieder zum Tisch zurück wollte. „Na süße, schmeckt der Drink?“ Ich war total unsicher und hatte noch immer das Gefühl, ich müsse mich bedanken. „Ja schon, Danke.“ Der Flur war eng. Er machte keine Anstalten aus dem Weg zu gehen. „Kann ich durch, Bitte?“ Er stellte sich an die Seite und ich musste mich an ihm vorbeiquetschen. Beim Vorübergehen merkte ich wie seine Hand an meinem Po streifte. Ich erschauerte, tat so als hätte ich es nicht bemerkt und hastete schnell zu meinem Tisch zurück. Den restlichen Abend fühlte ich mich unwohl. Auf dem Heimweg schaute ich mich immer wieder um. Ich bekam den Moment auf dem Flur nicht aus dem Kopf und ich machte mir Vorwürfe alleine auf die Toilette gegangen zu sein und nichts gesagt zu haben. Meiner Freundin, die bei einer Beratungsstelle für Frauen arbeitet, hab' ich das Ganze erzählt. Und sie wurde sehr sauer. „Der hat eine Grenze überschritten, das ist Unrecht!“ So wie mir geht es vielen Frauen!

Haben Sie auch was zu erzählen?

